

Die Anklageschrift der Stadt New York gegen die Ölindustrie, wegen globaler Erderwärmung

U.S. DISTRICT COURT
SOUTHERN DISTRICT OF NEW YORK

NEW YORK,

Plaintiff,

-against- CC

EXXON CORPORATION;
CHEVRON CORPORATION;
BP AMERICA INC.;
CONOCOPhillips COMPANY;
TCH SHELL PLC, Ca

Defendants.

Die Geschichte der Stadt, mit der sie den Kampf beginnt, behauptet eine große Verschwörung der fossilen Brennstoffindustrie, um wohlmeinende Klimaforscher zum Schweigen zu bringen, ist in die Realität umgesetzt worden. Einer der vom juristischen Team des Bürgermeister Bill de Blasio angegriffener Klimaforscher hat zurückgeschossen und auf sachliche Fehler in der Klage hingewiesen.

„Die Klage enthält zahlreiche unwahre Aussagen über Angelegenheiten, über die ich direktes persönliches Wissen habe“, heißt es [in einer längeren Erklärung](#) des kanadischen Ökonom Ross McKittrick, die er online veröffentlicht hat.

„Die Idee, dass diese Arbeit auf Veranlassung oder unter Finanzierung von Exxon oder einer anderen Firma entweder direkt oder indirekt durch das Fraser-Institut oder irgendeine andere Gruppe durchgeführt wurde, ist völlig falsch“, sagte McKittrick.

Die Administration von De Blasio hat im Januar [eine Klage eingereicht](#), gegen fünf Ölkonzerne, darunter ExxonMobil, wegen angeblicher kostenintensiver Schäden an der Stadt, die durch Menschen verursachte globale Erwärmung hervorgerufen wurde.

De Blasio, ein Demokrat, schließt sich einer [wachsenden Bewegung](#) von lokalen Politikern an, die Energieunternehmen wegen angeblicher Schäden durch die globale Erwärmung verklagt haben. Er versprach auch, die Anteile fossiler Industrien im Pensionsfonds der Stadt in den nächsten fünf Jahren zu veräußern.

„Wenn sich der Klimawandel weiter verschlechtert, liegt es an den Unternehmen mit fossilen Brennstoffen, deren Gier uns in die Lage bringt, die Kosten zu schultern, um New York sicherer und widerstandsfähiger zu machen“, sagte de Blasio in einer Erklärung.

Umweltschützer begrüßten die Klage, die größtenteils auf dem [Narrativ](#) basiert, dass große Ölkonzerne, einschließlich Exxon, lange über die negativen Auswirkungen der Verbrennung fossiler Brennstoffe auf das Klima

Bescheid wussten, aber „Leugner“ -Gruppen finanzierten, um die Wissenschaft in Zweifel zu ziehen.

In einem Punkt in der Klage behaupten Anwälte der Stadt, dass „Exxon seine eigene gefälschte wissenschaftliche Forschung sponserte, indem sie \$ 120,000 innerhalb von zwei Jahren bezahlten“ an das Fraser Institut, eine konservative kanadische Denkfabrik.

Die Stadt behauptet, dass das Geld für die Entlarvung des „Hockeyschläger“ -Graphs des Klimawissenschaftlers Michael Mann verwendet wurde. Die Widerlegung „wurde veröffentlicht, ohne Peer-Review und, abweichend von der wissenschaftlichen Standardpraxis, ohne Dr. Mann und seinen Co-Autoren die Möglichkeit zu geben, vor der Veröffentlichung zu antworten“.

Anwälte der Stadt behaupteten, dass das „McIntyre und McKitrick-Paper nachfolgend entlarvt wurde, aber die Verleumdung von Dr. Manns Arbeit ist heute noch im Internet verfügbar und wird weiterhin von den Klimaleugnern zitiert. Die Promotion von Exxon durch Täuschung lebt so weiter.“ [[Seite 45 / 46](#)]

Dr. Mann schlug in den späten 1990er Jahren Wellen, als er seine „Hockeyschläger“ -Studie veröffentlichte, die eine angeblich beispiellose globale Erwärmung im 20. Jahrhundert zeigte. McKitrick und der Bergbauexperte Steven McIntyre veröffentlichten 2003 eine Widerlegung des Hockeysticks.

[[Übersetzung aus vorstehend genannter [Erklärung](#) von McKitrick zu Dr. Mann:

8. *Bezüglich des Punktes, Mann vorher eine Chance zu geben, zu antworten, hatten wir mit Mann in Bezug auf Probleme korrespondiert, auf die wir stießen als wir seine Ergebnisse reproduziert wollten, aber er unterbrach die Korrespondenz. Diese E-Mails sind im Montford-Buch wiedergegeben und einige waren auch im Archiv zu Climategate.*
9. *Ob Autoren eingeladen zu einer Antwort eingeladen werden, wenn deren Arbeit kritisiert wird, ist eine Frage des redaktionellen Ermessens und hängt vom Fall ab. Weder Energy and Environment noch Geophysical Research Letters Energie entschieden sich, Antwort von Mann vor der Veröffentlichung unserer Arbeit einzuholen. Stattdessen boten sie ihm die Möglichkeit an, im Anschluss daran zu antworten, was Dr. Mann nicht gemacht hat.]]*

McKitrick, ein Ökonom an der Universität von Guelph, nahm die falschen Aussagen von New York City zur Kenntnis und schrieb eine ausführliche Widerlegung. Er argumentierte, dass er von Exxon nicht für die Forschung bezahlt wurde und dass er tatsächlich in peer-reviewed Fachzeitschriften veröffentlicht wurde.

„Das Fraser Institute war nicht am Hockeystick-Projekt beteiligt und wusste nach bestem Wissen nichts davon, bis es veröffentlicht wurde“, sagte er. „Als ich 2003/04 Senior Fellow am Fraser Institute war, war dies eine unbezahlte Mitgliedschaft.“

„Unser 2003 erschienenes Papier zu Energie und Umwelt wurde einem Peer Review unterzogen“, sagte McKitrick. „In Bezug auf das Problem, Mann eine vorherige Chance zu geben, zu reagieren, hatten wir mit Mann über Probleme gesprochen, denen wir bei der Replizierung seiner Ergebnisse begegnet sind, aber er hat die Korrespondenz abgebrochen.“

McKitrick wies auch darauf hin, dass die Behauptung der Klage, dass seine Arbeit “ nachfolgend entlarvt“ worden sei, stammt aus einem klimawissenschaftlichen Blog, in dem Dr. Mann auch ein Mitwirkender ist, und es gibt dazu keinerlei Peer-Review-Studie.

McKitrick sagte, es sei „ein leerer und wertloser Versuch, das Gericht über die Disposition einer Debatte, die mehrere Jahre andauerte, zu täuschen“.

Erschienen auf The Daily Caller am

Übersetzt durch Andreas Demmig

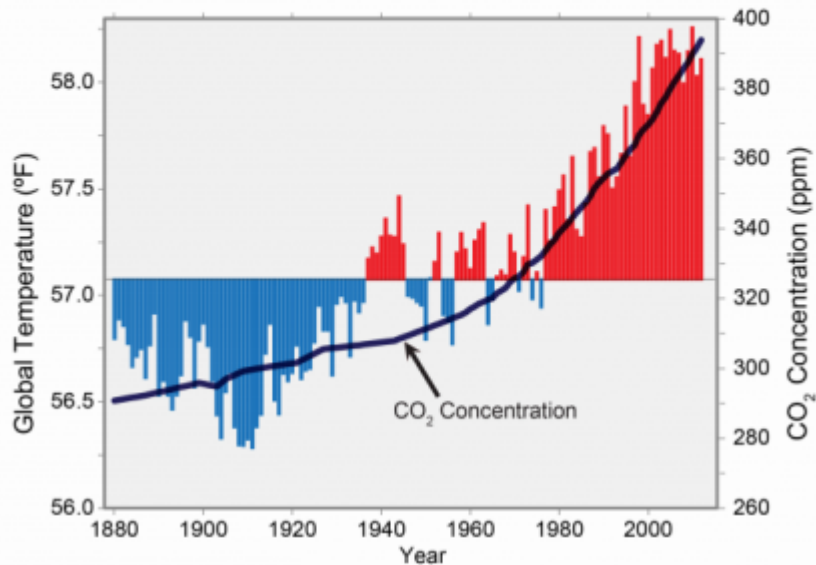
<http://dailycaller.com/2018/01/16/de-blasios-global-warming-lawsuit-is-riddled-with-factual-errors/>

* * *

Die auch oben bereits verlinkte [Anklageschrift](#) umfasst 70 Seiten.

Die Zeit, sie komplett durchzuarbeiten habe ich nicht. Nachfolgend jedoch einige Splitter daraus, was mir so auffiel:

Global Temperature and Carbon Dioxide



36. The recent, rapid rate of temperature increase compared to the last 2,000 years is shown in the following graph from an article published in the peer-reviewed literature¹¹ that the federal government relies upon in a website explaining climate change:¹²

¹¹ Shaun A. Marcott et al., *A Reconstruction of Regional and Global Temperature for the Past 11,300 Years*, 339 SCIENCE 1198, available at <http://science.sciencemag.org/content/339/6124/1198>.

¹² Michon Scott, *What's the Hottest Earth Has Been "Lately"?*, NOAA (Sept. 17, 2014), <https://www.climate.gov/news-features/climate-qa/what%E2%80%99s-hottest-earth-has-been-%E2%80%9Clately%E2%80%9D>.

Anklageschrift S18_Globale Temperatur vs CO2

... der derzeitige, rapide Temperaturanstieg ... , Bezug auf Shaun A. Marcott et al.

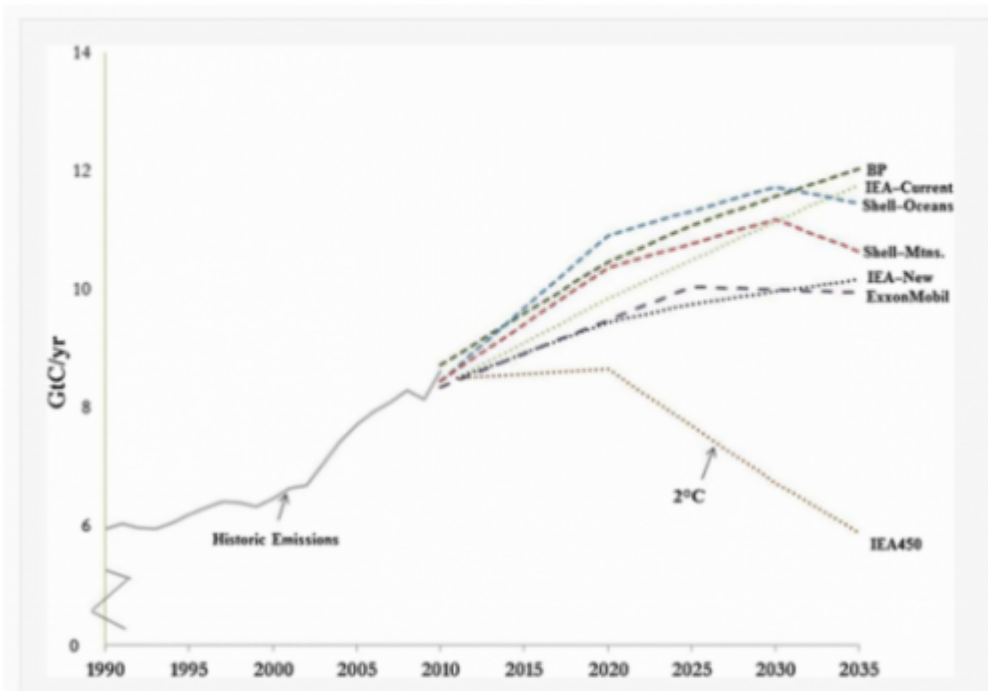


Anklageschrift S25_Überschwemmungsgebiete NYC

³² INTERGOVERNMENTAL PANEL ON CLIMATE CHANGE, CLIMATE CHANGE 2014: SYNTHESIS REPORT 47 (2014), available at http://www.ipcc.ch/pdf/assessment-report/ar5/syr/SYR_AR5_FINAL_full_wcover.pdf.

³³ *Id.*

Das IPCC, AR5 wird als Quelle der Behauptung einer globalen Erwärmung herangezogen



The graph compares BP, Exxon, and Shell’s projections of worldwide total future GHG emissions⁵²—projections upon which they make long-term business plans—to the International Energy Agency (“IEA”) 450 trajectory. The IEA 450 emissions trajectory line shown in this graph represents the emissions reductions that would be necessary in the future to prevent global warming from exceeding a 2°C increase over the pre-industrial temperature, which, as stated

Zukünftiger CO2 Anstieg vs 2grd Ziel